Seit Beginn der Saison 19–20 ist Michael Francis Chefdirigent der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz. Zudem ist Francis seit Herbst 2014 Music Director des Florida Orchestra. Dank der von ihm angeregten Initiativen zur Förderung des gesellschaftlichen Engagements konnte die Organisation in den gemeinsamen Jahren deutlich wachsen. Darüber hinaus ist er seit Sommer 2014 musikalischer und künstlerischer Leiter des Mainly Mozart Festivals in San Diego. Von 2012 bis 2016 war Michael Francis Chefdirigent und künstlerischer Berater des Norrköping Symphony Orchestra.

Zu den bisherigen Höhepunkten seiner Karriere zählen Engagements in Nordamerika mit u.a. The Cleveland Orchestra, dem Minnesota Orchestra, den Sinfonieorchestern in St. Louis oder San Diego. In Europa dirigierte er u. a. das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Dresdner Philharmonie oder das MDR Sinfonieorchester. In Asien leitete er das NHK Symphony Orchestra, Japan Philharmonic Orchestra, Seoul Philharmonic Orchestra und Hong Kong Philharmonic Orchestra.

Michael Francis hat mit zahlreichen namhaften Solisten zusammengearbeitet, darunter Lang Lang, Arcadi Volodos, Itzhak Perlman, Christian Tetzlaff, Anne-Sophie Mutter, Nicola Benedetti, Truls Mørk, Håkan Hardenberger, Maximilian Hornung, Benjamin Grosvenor, Emanuel Ax, Ian Bostridge, James Ehnes, Sting und Rufus Wainwright.

Neben seiner umfangreichen pädagogischen Arbeit mit jungen Musikern ist es Francis‘ Leidenschaft, „verborgene musikalische Wahrheiten“ aufzudecken und durch seine beliebten Podiumsgespräche mit dem Publikum in aller Welt zu teilen.